



<https://biz.li/3tkf>

## SC HEMMINGEN-WESTERFELD MIT FAST TADELLOSER BILANZ

Veröffentlicht am 18.12.2015 um 13:35 von Redaktion LeineBlitz

**Die Hälfte der Fußball-Saison 2015/2016 ist gelaufen. Der LeineBlitz nutzt die Gelegenheit und zieht Bilanz. Im fünften Teil der Serie geht es um den Kreisligisten SC Hemmingen-Westerfeld, der geht als Tabellenzweiter hinter der SV Arnum in die Winterpause..** Nur eine Niederlage - 1:2 beim TuS Harenberg - und erst elf Gegentore in den 15 Spielen einstecken müssen: die Halbjahresbilanz des SC Hemmingen-Westerfeld liest sich recht gut. Trotzdem musste die Tabellenführung jüngst dem Lokalrivalen SV Arnum überlassen werden. Dass es den SCern nicht gelungen ist, sich nach dem 3:2-Heimsieg über die Arnum in der Tabelle deutlich abzusetzen, schmerzt. Im Blick zurück wird deutlich, dass der Verlust von Torjäger Sergej Ginger, er wechselte in Sommer zum TuS Mecklenheide, nicht wirklich zu kompensieren war. Auch der verletzungsbedingte Ausfall von Stürmer Michael Gerlach im zweiten Teil des ersten



**Ali Kara (links im Bild und hier im Lokalderby gegen den SV Eintracht Hiddestorf), Kapitän des SC Hemmingen-Westerfeld, ist mit dem bisher Erreichten zufrieden. / Foto: R. Kroll/Archiv**

Saisondurchganges hinterlässt eine Lücke, die nicht gleichwertig zu schließen ist. Dass die SCer in den 15 Spielen nur elf Gegentore einstecken mussten, ist der Beweis einer stabilen Abwehrarbeit. Die selbst erzielten 42 Tore sind zwar nicht gerade eine dünne Ausbeute, aber im Verhältnis zu den Gegentoren zu wenig. Der Tabellenvierte TuS Harenberg hat mehr Treffer (43) auf seinem Konto. Mit dem Gewinn der Hemminger Stadtmeisterschaft in Hiddestorf sind die Erwartungen auf den Aufstieg in die Bezirksliga untermauert worden. Nach der verlorenen Bezirksliga-Relegation im Juni - 0:1 beim TuS Altwarmbüchen - war die Enttäuschung über die verpasste sofortige Rückkehr in den Bezirk groß. Dass der SC Hemmingen-Westerfeld sich für das Semifinale im Kreispokal-Wettbewerb qualifiziert hat, ist ein weiterer stolzer Erfolg. Gegner wird im Frühjahr die SG Mardorf/Schneeren sein. "Ich persönlich bin mit dem Erreichten zufrieden", sagt SC-Kapitän Ali Kara. "Wir haben sieben Punkte mehr eingespielt als vor einem Jahr. Zudem steht das Rückspiel in Arnum noch aus, wir können es aus eigener Kraft schaffen, am Saisonende ganz oben zu stehen." Im Gegensatz zu vor einem Jahr sei die Mannschaft gefestigt, das werde sich positiv bemerkbar machen. Auch Trainer Semir Zan will das unterstreichen. "Wir hatten vor Jahresfrist auf den Tabellenersten 16 Punkte Rückstand, jetzt ist es nur ein Zähler. Und wir wurden immer wieder Personalmangel konfrontiert, und unter diesem Aspekt bin ich mit dem Erreichten einverstanden." **Prognose der LeineBlitz-Redaktion:** Es wird ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der SV Arnum und dem SC Hemmingen-Westerfeld geben. Wer schwächelt, der ist raus. Der direkte Vergleich in Arnum wird kaum die Entscheidung darüber bringen, wer am Ende ganz oben stehen wird.